



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

Donnerstag, 23. März 2000

### **50 Jahre Wiederaufbau der evangelischen Stadtkirche**

#### **Festwochen in Heimsheim mit Bischof und Prälatin**

Stuttgart / Heimsheim. Mit zwei Festwochen vom 2. bis 16. April feiert die evangelische Kirchengemeinde Heimsheim das 50. Jubiläum des Wiederaufbaus ihrer Stadtkirche „Zu unserer lieben Frau Maria“. Sie war im April 1945 bis auf die Grundmauern zerstört worden und wurde im April 1950 wieder eingeweiht.

Den Anfang der Festwochen macht ein Gottesdienst mit Landesbischof Eberhard Renz am 2. April (Beginn 10 Uhr) und anschließendem Gemeindefest. Nach dem Vorbild tibetischer Gebetsfahnen sollen am Nachmittag Segenstücher vom Kirchturm flattern, auf die die Besucher des Festes ihre Wünsche für die Gemeinde geschrieben haben. Auf dem Programm steht weiter eine Podiumsdiskussion zum Thema „Zukunft der Kirche – Kirche der Zukunft“. Dort diskutieren am 12. April im Gemeindehaus (Beginn 19.30 Uhr) unter anderem die Ludwigsburger Prälatin Dorothea Margenfeld und der frühere Heimsheimer Pfarrer und jetzige Direktor der Ludwigsburger Karlshöhe Wilfried Brandt.

Für Kulturfreudige bieten die Festwochen eine Ausstellung und zwei Konzerte des gemeindeeigenen Gospelchors am 15. und 16. April in der Kirche (Beginn 19.30 Uhr). Das Programm „Reformation goes Revival“ verspricht ein Jahrtausend kirchlichen Lebens in Liedern und Szenen. Vom 9. bis 16. April ist im Chor der Kirche eine Ausstellung mit Fotos und Dokumenten aus der Zeit vor der Zerstörung und des Wiederaufbaus, aber auch mit Aufnahmen von der jüngst abgeschlossenen Renovierung der Kirche zu sehen. Die Ausstellung ist an den beiden Sonntag sowie an den Werktagen nachmittags geöffnet. Für Kinder gibt es am 8. April vom Startpunkt Kirche aus ab 14 Uhr eine Kirchenralley, die das Jungscharteam veranstaltet. Gemütlicher geht es für die Senioren zu: sie sind am 12. April um 9 Uhr nach einer Führung durch die Ausstellung in der Kirche im Gemeindehaus zum Frühstück eingeladen.

Simone Höckele